

RDZ Rorschach feiert zehn Jahre Lernwerkstatt

02. September 2013; Unzählige Lehrpersonen mit ihren Klassen haben sie in den vergangenen Jahren besucht – die Lernwerkstatt des Regionalen Didaktischen Zentrums (RDZ) Rorschach. Sie bietet Impulse für Innovation und Unterrichtsentwicklung. Am Freitag, 31. August 2013, feierte das Lernberatungsteam das zehnjährige Bestehen der Lernwerkstatt mit einem Tag der offenen Tür. Die insgesamt fünf RDZ gehören seit 2008 zum Angebot der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG).

Gitarrenklänge und Folk-Gesang klingen am Morgen durch das PHSG-Hochschulgebäude Stella Maris in Rorschach, der Innenhof hat sich in einen Marktplatz verwandelt, an dessen verschiedenen Ständen die zehnjährige Geschichte der Lernwerkstatt erzählt wird. In der Mitte schnitzen Kinder und Erwachsene gemäss Anleitung aus einem Holzstock eine grosse Gabel, in einer anderen Ecke züngeln Flammen eines «Steinzeitfeuers». Auch im Gebäude wird vieles geboten: Im Untergeschoss lauschen beispielsweise Kinder im abgedunkelten Zimmer mit dem sogenannten «Kamishibai» andächtig der Geschichte über den «Kamishibai-Man», der in Japan mit eben diesem Erzähltheater die Menschen verzaubern möchte. In der Medienwerkstatt lernen grosse und kleine Besucher den Einsatz von iPads in der Schule kennen aber auch, wie einfach sich selbst ein Zeichentrickfilm erstellen lässt.

Die RDZ – eine Erfolgsgeschichte

Zum kurzen Festakt begrüsst RDZ-Leiter Bruno Günter die Gäste und blickte mit einem vielfältigen Bilderbogen auf die ersten zehn Jahre der Lernwerkstatt im RDZ Rorschach zurück. Er bedankte sich für die Unterstützung insbesondere auch des PHSG- Rektors Erwin Beck, der den Aufbau der Lernwerkstätten von Anfang an unterstützte und förderte. Heidi Derungs-Brücker, Prorektorin Weiterbildung der PHSG, zitierte aus einer Evaluation von 2010: «Diese zeigte klar auf, dass die Qualität der Angebote hoch ist, die Lehrpersonen die Angebote der RDZ sehr schätzen und dass die Schülerinnen und Schüler bezüglich des Unterrichts auch Veränderungen festgestellt haben.» Als nächste Entwicklungsschritte nannte sie die vermehrte Kompetenz-Orientierung, welche die RDZ in Hinblick auf den Lehrplan 21 leisten könnten, den noch intensiveren Erfahrungsaustausch zwischen den verschiedenen RDZ sowie die verstärkte Anbindung an Forschungsprojekte der PHSG. Regierungspräsident Stefan Kölliker gratulierte dem RDZ Rorschach zum zehnjährigen Bestehen der Lernwerkstatt. «Die RDZ sind eine Erfolgsgeschichte, sie haben ihre Ziele erreicht» und «wenn es sie noch nicht geben würde, müsste man sie erfinden», lobte er.

Lerngarten «nanoMEGA» bis November

Das RDZ Rorschach hat in den vergangenen Jahren eine Vielfalt an Lerngärten angeboten zu unterschiedlichsten Themen wie beispielsweise «Geschmack», «Fliegen», «Optik», «Wasser», «Sprachspass» oder «Phänomenale Mathematik». Noch bis November lädt das RDZ Rorschach dazu ein, mit dem Lerngarten nanoMEGA in die Welt der ganz grossen und der ganz kleinen Dinge einzutauchen. Lehrpersonen, welche mit ihrer Klasse das RDZ besuchen möchten, nehmen vorgängig an einer Einführungsveranstaltung teil. Alle Informationen finden sich im Internet unter www.phsg.ch/rdz → RDZ Rorschach.

Anfragen

Bruno Günter, Leiter RDZ Rorschach

Telefon: +41 77 432 53 38, E-Mail: bruno.guenter@phsg.ch

Die Medienmitteilung ist im Internet verfügbar unter: www.phsg.ch

Pädagogische Hochschule St.Gallen (PHSG)

Der Kernauftrag der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) liegt in der Ausbildung von Studierenden zu Lehrpersonen der Volksschule. Die Institution beschäftigt über 260 Dozentinnen und Dozenten. Derzeit studieren über 1300 Personen an der PHSG.

Nebst dem Bereich Ausbildung und Berufseinführung bietet die PHSG ein umfassendes Angebot an pädagogischer Weiterbildung, welches 2012 von über 1800 Personen genutzt wurde. Mit einem führenden Kompetenzzentrum für Forschung, Entwicklung und Beratung leistet die PHSG zusätzlich einen Beitrag zur wissenschaftlichen Klärung von schulischen Fragen und Problemstellungen. Der Campus der PHSG erstreckt sich über vier Hochschulgebäude an den Standorten St.Gallen, Rorschach und Gossau. Mit den Hochschulgebäuden Marienberg und Stella Maris in Rorschach sowie dem Hochschulgebäude Hadwig in St.Gallen verfügt sie über drei Gebäude mit historischer Bedeutung.